

zooplus Aktiengesellschaft

Halbjahresbericht H1 2008



Halbjahresbericht H1 2008

Inhalt

Highlights des ersten Halbjahres 2008	2
Aktie im Überblick	3
Konzernzwischenlagebericht	4
zooplus AG	4
Markt und Umfeld	4
Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage	4
Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr	8
Konzernzwischenabschluss	9
Konzernbilanz	9
Konzerngewinn- und verlustrechnung	10
Konzernkapitalflussrechnung	11
Eigenkapitalveränderungsrechnung	12
Konzernanhang	13
Finanzkalender	14
Impressum	15

Halbjahresbericht H1 2008

Highlights des ersten Halbjahres 2008

- Steigerung der Gesamtleistung (Umsatzerlöse und sonstige Erträge) um 48 % gegenüber H1 2007 von 24,8 Mio. Euro auf 36,5 Mio. Euro
- Verbesserung des EBIT (vor Einmaleffekten) auf 1,4 Mio. Euro (H1 2007: 0,4 Mio. Euro)
- Anstieg der EBIT-Marge (vor Einmaleffekten) auf 3,8% der Gesamtleistung (H1 2007: 1,7 %)
- Konzernergebnis (vor Einmaleffekten) auf 1,4 Mio. Euro verbessert (H1 2007: 0,3 Mio. Euro)
- Erfolgreicher Börsengang der Gesellschaft am 09.05.2008 am Entry Standard Segment der Frankfurter Wertpapierbörse (Open Market) unter Führung von JPMorgan Cazenove.
- Erfreulicher Anstieg des Aktienkurses seit Notierungsaufnahme von 26,00 Euro auf 29,61 Euro zum 31.07.2008
- Erfolgreiches erstes Halbjahr 2008 unterstreicht positive Aussichten des Gesamtjahres bezüglich Wachstum und Ertrag

Halbjahresbericht H1 2008

Aktie im Überblick

Das Grundkapital der zooplus AG umfasste zum 30.06.2008 2.386.150 auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie.

Die Aktien der Gesellschaft wurden am 09.05.2008 im Open Market (Teilbereich Entry Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse eingeführt. Die Notierungsaufnahme erfolgte dabei zum Preis von 26,00 Euro pro Aktie.

Zum 31.07.2008 notierte die Aktie bei 29,61 Euro, einem Zuwachs von 11,3% seit Notierungsaufnahme.

Die Aktie der zooplus AG ist wie folgt identifiziert:

International Securities Identification Number (ISIN): DE0005111702

Wertpapier-Kenn-Nummer (WKN): 511170

Common Code: 036001097

Der Free Float nach Definition der Deutschen Börse AG beträgt 5%. Designated Sponsor der Gesellschaft ist JPMorgan Cazenove.

Halbjahresbericht H1 2008

Konzernzwischenlagebericht

zooplus AG

Die zooplus AG wurde im Juni 1999 in München gegründet. Das Unternehmen ist in Deutschland und anderen europäischen Märkten im Online-Handel mit Heimtierprodukten tätig und nimmt hierbei eine führende Marktstellung ein. Kernmärkte des Unternehmens sind Deutschland und Österreich, Frankreich sowie Großbritannien und die Niederlande. Insgesamt ist zooplus mit neun landesspezifischen Websites in West- und Mitteleuropa tätig. Zuletzt eröffnet wurde im ersten Quartal 2008 die spanische Webpräsenz zooplus.es. Darüber hinaus betreibt zooplus unter bitiba.de eine deutsche Zweitmarke und verfügt mit zooplus.com ebenfalls über eine multinationale Webpräsenz.

Der überwiegende Teil der Gesamtleistung des Konzerns (Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge) entfällt auf den Vertrieb von Heimtierprodukten im Bereich Futter und Zubehör über die jeweiligen Webshops. Insgesamt vertreibt zooplus ca. 7.000 Produkte. Größten Anteil am Umsatz trägt der Verkauf eigener Lagerware bei. Dies gewährleistet eine hohe Produktverfügbarkeit gegenüber den Kunden in ganz Europa. Zusätzlich dazu wird im sogenannten „Streckengeschäft“ Spezial- und Nischenware direkt aus den Standorten der Hersteller oder Lieferanten verkauft. In beiden Fällen erfolgt der Versand an den Kunden über ausgewählte Paketdienstleister. Das europäische Logistikzentrum der zooplus AG befindet sich in Staufenberg in Nordhessen.

Die operative Zentrale wie auch der Sitz des Unternehmens befinden sich in Unterföhring bei München. Teil des Konzerns sind auch die jeweils 100%igen Töchter Matina GmbH (Rosenheim), Bitiba GmbH (Hannover) sowie zooplus services ltd (Oxford, Großbritannien).

Markt und Umfeld

Wesentliche Einflussfaktoren auf die Geschäftstätigkeit von zooplus sind naturgemäß alle sektorspezifischen wie auch generellen Parameter des Einzelhandels in Deutschland und Europa. Hierzu zählen das allgemeine Konsumklima, die Entwicklung des deutschen und europäischen Heimtiermarkts wie auch die Entwicklung des Internets als neuem Vertriebskanal für Heimtierbedarf.

Insgesamt erreichte der Markt für Heimtierbedarf in den Mitgliedsländern der Europäischen Union im Jahr 2007 ein Gesamtvolumen von ca. 17 Milliarden Euro. Dies macht den Bereich Heimtier zu einem mittelgroßen Nischensegment innerhalb des Gesamteinzelhandelsmarktes. zooplus geht davon aus, dass sich das Marktvolumen insgesamt stabil bis leicht steigend darstellt. Darüber hinaus profitiert zooplus von einem generellen Wachstumstrend im Bereich Online Handel. Führende Marktforschungsunternehmen gehen in diesem Zusammenhang von einer Fortsetzung dieses Wachstumstrends in den kommenden Jahren aus.

Im Vergleich zu anderen Warengruppen ist dabei der Anteil der über das Internet verkauften Güter am gesamten Heimtierproduktmarkt noch relativ gering. Als führender Anbieter in seinem Bereich ist zooplus daher gut positioniert, um an weiterem Wachstum teilzuhaben.

Der Produktabsatz seitens zooplus unterliegt hierbei einer nur sehr geringen Saisonalität aufgrund der relativ stabilen und konstanten Basisnachfragestrukturen im Bereich Futter und anderer generell wiederkehrender Bedarfe.

Halbjahresbericht H1 2008

Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage

Entwicklung der Gesamtleistung

Insgesamt konnte die Gesamtleistung des Unternehmens im Berichtszeitraum auf 36,5 Mio. Euro (und damit um 48% gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 24,8 Mio. Euro) gesteigert werden. Dies spiegelt das organische Umsatzwachstum im In- und Ausland wie auch die nachhaltige Steigerung sonstiger betrieblicher Erträge im Rahmen des allgemeinen Unternehmenswachstums wieder.

Entwicklung wesentlicher Aufwandspositionen

Der Materialaufwand des Unternehmens stieg im Berichtszeitraum unterproportional zum Vorjahreszeitraum. Die im ersten Halbjahr 2008 erzielte Materialaufwandsquote in Höhe von 57,5% der Gesamtleistung verbesserte sich von 59,2% der Gesamtleistung im gleichen Zeitraum des Jahres 2007. Im Umkehrschluss stieg damit die realisierte Rohertragsmarge / Handelsmarge des Unternehmens von 40,8% in H1 2007 auf 42,5% in H1 2008.

Hervorzuheben sind auch die sich deutlich unterproportional zur Gesamtleistung entwickelnden Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer. Diese stiegen von 1,52 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 auf 1,94 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2008 – dies entspricht einer verbesserten Personalaufwandsquote in Höhe von 5,3% (bezogen auf die Gesamtleistung) gegenüber 6,2% im Vorjahreshalbjahr.

Die anderen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von 8,1 Mio. Euro in H1 2007 auf 12,0 Mio. Euro. Auch dieser Bereich entwickelte sich insgesamt leicht unterproportional zur Gesamtleistung und damit aus Unternehmenssicht positiv. Hierbei ist zu bemerken, dass zooplus in H1 2008 zusätzlich von einmaligen Strafzahlungen eines Lieferanten aufgrund verspäteter Leistung in Höhe von 0,2 Mio. Euro profitierte.

Der Aufwand für planmäßige Abschreibungen stieg von 0,1 Mio. Euro in H1 2007 auf 0,2 Mio. Euro in H1 2008.

Das Halbjahresergebnis H1 2008 unterliegt zwei einmaligen Sonderfaktoren, die insgesamt zu einem einmaligen positiven Ertragseffekt in Höhe von 2,8 Mio. Euro führen.

Diese Sondereffekte sind zum einen die nach einem positiven Nutzungsbescheid der Finanzbehörden im ersten Halbjahr 2008 gemäss IFRS verpflichtend notwendig gewordene Aktivierung der steuerlichen Vorteile der Verlustvorträge (Effekt + 4,8 Mio. Euro), zum anderen die nach dem Börsengang der Gesellschaft notwendig gewordenen Aufnahme der Kosten des Börsengangs und der geplanten Kapitalaufnahme (Effekt - 2,0 Mio. Euro) in die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens.

Beide Effekte führen zusammengenommen zu einer einmaligen Verbesserung des Halbjahresergebnisses nach Steuern in Höhe von 2,8 Mio. Euro. Im Sinne einer transparenteren Darstellung und besseren Vergleichbarkeit der Periode werden daher im Folgenden bereinigte Ergebniskennziffern ausgewiesen.

Halbjahresbericht H1 2008

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit vor den Kosten des Börsengangs der Gesellschaft sowie auch den obig geschilderten positiven Steuereffekten verbesserte sich von 0,4 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro im Vergleich zum 30.06. des Vorjahres.

Nach einmaligen Kosten des Börsengangs, die gesamthaft in H1 2008 in die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens aufgenommen wurden, ergab sich ein Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit nach Kosten des Börsengangs der Gesellschaft in Höhe von -0,6 Mio. Euro.

EBIT und Konzernergebnis

Das kalkulatorische EBIT vor den Kosten des Börsengangs der Gesellschaft (definiert als Ergebnis vor Zinsaufwand und Ertragsteuern sowie positiven Steuereffekten) stieg im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr von 0,4 Mio. Euro auf 1,4 Mio. Euro an.

Nach einmaligen Kosten des Börsengangs ergab sich ein EBIT in Höhe von -0,6 Mio. Euro.

Das Konzernergebnis stieg ebenfalls von 0,3 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 auf 4,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2008 an. Dies beinhaltet die beiden oben beschriebenen einmaligen Sondereffekte.

Ohne Einschluss dieser Sondereffekte ergibt sich ein kalkulatorisches positives Konzernergebnis in Höhe von rund 1,4 Mio. Euro.

Finanz- und Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte betragen zum Ende des ersten Halbjahrs 2008 insgesamt 5,3 Mio. Euro gegenüber 1,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007. Dies ist hauptsächlich auf den IFRS-Effekt der aktiven latenten Steuern (siehe oben) zurückzuführen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen im Berichtszeitraum auf 11,1 Mio. Euro gegenüber 10,6 Mio. Euro zum 31.12.2007. Hauptgrund

hierfür ist die deutliche Erhöhung der Vorräte – bedingt durch eine Ausweitung des Eigenmarkengeschäfts wie auch der bewussten Steigerung von Produktverfügbarkeit und Sortimentsbreite. Bezogen auf das erste Halbjahr 2008 ergibt sich hier eine deutlich überproportionale Erhöhung gegenüber dem erzielten Umsatzwachstum. Dies ist jedoch als bewusste Strategie und Entscheidung des Managements im ersten Halbjahr zu verstehen und wird sich in dieser Form im zweiten Halbjahr 2008 nicht fortsetzen.

Darüber hinaus stiegen im Rahmen des Wachstums des Unternehmens auch erwartungsgemäß die bilanziell erfassten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – dies jedoch deutlich unterproportional zum erzielten Umsatzwachstum. Insgesamt ist ebenfalls zu vermerken, dass die Gesamtabschreibung auf diese Forderungen weiterhin konstant niedrig bei ca. 1% der Umsatzerlöse liegt.

Das Eigenkapital betrug zum Ende des ersten Halbjahrs 2008 insgesamt 8,2 Mio. Euro gegenüber 4,0 Mio. Euro zum Ende des Jahres 2007. Die Eigenkapitalquote zum 30.6.2008 betrug damit rund 50%.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen zum 30.06.2008 4,2 Mio. Euro gegenüber 3,1 Mio. Euro zum Jahresende 2007.

Das Unternehmen verfügt über eine flexible Kreditlinie in Höhe von 2,5 Mio. Euro seitens seiner Hausbank. Diese wurde im Mai 2008 von bisher bestehenden 1,25 Mio. Euro auf 2,5 Mio. Euro verdoppelt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten und Finanzschulden blieben im Berichtszeitraum mit 3,9 Mio. Euro zum Ende des ersten Halbjahrs 2008 gegenüber 4,0 Mio. Euro zum 31.12.2007 weitgehend konstant. Wichtigste Veränderung war hier im Berichtszeitraum die erstmalige Abführung von für 2006 bis 2008 bisher als Verbindlichkeit erfasster ausländischer Umsatzsteuer in Höhe von ca.

Halbjahresbericht H1 2008

2,5 Mio. Euro (wie bereits im ersten Quartalsbericht 2008 avisiert) aufgrund von nicht durch zooplus verursachter verzögerter steuerlicher Registrierung in Frankreich und Großbritannien.

Insgesamt betrug die Bilanzsumme des Unternehmens damit 16,4 Mio. Euro zum Ende des Berichtszeitraumes gegenüber 11,6 Millionen Euro zum 31.12.2007.

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2008 -2,2 Mio. Euro gegenüber 1,2 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007. Entscheidende Einflussfaktoren waren hierbei die erstmalige Abführung ausländischer Umsatzsteuer in Frankreich und Großbritannien wie auch die deutliche Erhöhung der Lagerreichweiten.

Deutlich niedriger waren der Cash-Flow aus Investitionstätigkeit (-0,2 Mio. Euro im ersten Quartal 2008 gegenüber -0,5 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007) sowie der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit (-0,6 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2008 durch Tilgung des letzten Gesellschafterdarlehens gegenüber 1,9 Mio. Euro im ersten Halbjahr 2007 – letzteres hauptsächlich bedingt durch die in H1 2007 durchgeführte Kapitalerhöhung des Unternehmens).

Insgesamt unterliegt zooplus als Handelsunternehmen deutlichen Volatilitäten in Bilanz- und Cash-Flow-relevanten Größen wie Lagerbestand, Verbindlichkeiten oder Umsatzsteuer. Dies führt zu einer im Vergleich zu den dargestellten Ergebnisgrößen deutlich höheren Fluktuation dieser Werte im Jahresverlauf.

Halbjahresbericht H1 2008

Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

zooplus hat sich im Berichtszeitraum sehr gut entwickelt. Mit dem gezeigten Umsatz- wie auch Ergebniswachstum ist es im ersten Halbjahr 2008 nachdrücklich gelungen, starkes Wachstum und gesteigerte Profitabilität zu verbinden. Dies streben wir auch in Zukunft an.

Für 2008 insgesamt rechnet das Management mit einer Gesamtleistung von mindestens 78

Mio. Euro bei einem Ergebnis vor Steuern von 2,2 -2,4 Mio. Euro (vor den oben beschriebenen zusätzlichen positiven Sondereffekten) . Dies entspricht einem Gesamtwachstum von ca. 45% gegenüber dem Vorjahr sowie mehr als einer Verdoppelung des Ergebnisses vor Steuern.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des ersten Halbjahrs 2008 lagen nicht vor.

Halbjahresbericht H1 2008

Konzernbilanz

Konzernbilanz zum 30.06.2008 nach IFRS		
	30.06.2008	31.12.2007
	Euro	Euro
AKTIVA		
A. LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Sachanlagen	486.477,02	495.724,38
II. Immaterielle Vermögenswerte	352.864,77	440.530,54
III. Finanzielle Vermögenswerte	22.483,50	22.483,50
IV. Aktive latente Steuern	4.428.121,55	48.870,22
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	5.289.946,84	1.007.608,64
B. KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
I. Vorräte	6.907.443,31	3.347.914,84
II. Geleistete Anzahlungen	238.468,42	369.983,34
III. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.843.568,52	2.572.256,53
IV. Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.068.075,28	2.939.630,99
V. Zahlungsmittel	72.088,25	1.408.758,81
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	11.129.643,78	10.638.544,51
	16.419.590,62	11.646.153,15
PASSIVA		
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	2.386.150,00	2.386.150,00
II. Kapitalrücklage	20.492.040,18	20.458.480,93
III. Sonstige Rücklagen	726,03	-9,32
IV. Ergebnis der Periode und Verlustvortrag	-14.683.061,88	-18.838.800,92
Eigenkapital, gesamt	8.195.854,33	4.005.820,69
B. LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Passive latente Steuern	0,00	384.939,37
C. KURZFRISTIGE SCHULDEN		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.202.261,64	3.134.639,42
II. Finanzschulden	1.899.737,79	839.417,51
III. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.063.100,86	3.237.888,83
IV. Steuerschulden	6.336,00	47,33
V. Rückstellungen	52.300,00	43.400,00
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	8.223.736,29	7.255.393,09
	16.419.590,62	11.646.153,15

Halbjahresbericht H1 2008

Konzerngewinn- und verlustrechnung

Konzerngewinn- und verlustrechnung zum 30.06.2008 nach IFRS			
	H1 2008	H1 2007	
	Euro	Euro	
Umsatzerlöse	34.505.289,64	23.442.833,07	
Sonstige Erträge	2.035.460,59	1.314.220,13	
Gesamtleistung	36.540.750,23	24.757.053,20	
Materialaufwand	-21.028.437,15	-14.663.332,51	
Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer	-1.941.330,86	-1.523.017,05	
<i>davon zahlungswirksam</i>	-1.907.771,61	-1.502.436,72	
<i>davon aktienbasiert und zahlungsunwirksam</i>	-33.559,25	-20.630,33	
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	-181.299,14	-124.158,08	
Andere Aufwendungen	-12.018.562,64	-8.028.590,30	
<i>davon Kosten der Warenabgabe</i>	-7.736.201,59	-5.701.617,67	
<i>davon Kosten für Werbung</i>	-2.044.278,91	-1.255.255,76	
<i>davon Kosten für Zahlungsverkehr</i>	-336.339,83	-213.772,79	
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Aufwendungen Börsengang	1.371.120,44	417.955,26	
Aufwendungen Börsengang	-1.957.697,70	0,00	
Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-586.577,26	417.955,26	
Finanzerträge	19.449,12	1.016,80	
Finanzaufwendungen	-26.697,50	-23.507,52	
Ergebnis vor Steuern	-593.825,64	395.464,54	
Ertragsteueraufwand/ertrag	4.749.564,68	-107.397,32	
Konzernergebnis	4.155.739,04	288.067,22	
Konzernergebnis je Aktie			
unverwässert	EUR/Aktie	1,74	0,33
verwässert	EUR/Aktie	1,72	0,33

Halbjahresbericht H1 2008

Konzernkapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30.06.2008 nach IFRS		
	31.06.2008	31.06.2007
	Euro	Euro
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-593.825,64	395.464,54
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	181.299,14	124.158,08
Zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	33.559,25	20.630,33
Zahlungsunwirksame Aufwendungen für Börsengang	1.371.110,83	0,00
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	84.842,39	0,00
Zinsaufwendungen	26.697,50	23.507,52
Zinserträge	-19.449,12	-1.016,80
Veränderungen der:		
Vorräte	-3.559.528,47	-442.231,86
Geleistete Anzahlungen	131.514,92	-67.322,90
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-271.311,99	-407.661,55
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	500.444,88	-272.853,28
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.067.622,22	913.927,66
Sonstigen Verbindlichkeiten	-1.174.787,97	877.214,70
Rückstellungen	8.900,00	7.500,00
Gezahlte Ertragsteuern	-14.626,62	-4.035,39
Erhaltene Zinsen	19.449,12	1.016,80
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.208.089,56	1.168.297,85
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Sachanlageinvestitionen	-162.203,78	-518.138,26
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-162.203,78	-518.138,26
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus Kapitalerhöhung	0,00	1.895.200,00
Tilgung von Darlehen	-610.233,64	0,00
Gezahlte Zinsen	-26.697,50	-23.507,52
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-636.931,14	1.871.692,48
Nettoveränderung der liquiden Mittel und Wertpapiere	-3.007.224,48	2.521.852,07
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	1.179.574,94	596.632,78
Zahlungsmittel am Ende der Periode	-1.827.649,54	3.118.484,85
Zusammensetzung des Finanzmittelbestandes am Ende der Periode		
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	72.088,25	3.133.164,27
Kontokorrentverbindlichkeiten	-1.899.737,79	-14.679,42

Halbjahresbericht H1 2008

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung zum 30.06.2008 nach IFRS

	Gezeichnetes Kapital Euro	Kapitalrücklage Euro	Sonstige Rücklagen	Angesammelte Ergebnisse Euro	Gesamt Euro
Stand am 1. Januar 2008	2.386.150,00	20.458.480,93	-9,32	-18.838.800,92	4.005.820,69
Erhöhung aus Aktien u. Optionen	0,00	33.559,25	0,00	0,00	33.559,25
Währungsausgleichsposten	0,00	0,00	735,35	0,00	735,35
Halbjahresergebnis Juni 2008	0,00	0,00	0,00	4.155.739,04	4.155.739,04
Stand am 30. Juni 2008	2.386.150,00	20.492.040,18	726,03	-14.683.061,88	8.195.854,33
Stand am 1. Januar 2007	460.000,00	20.388.942,56	0,00	-19.464.815,97	1.384.126,59
Erhöhung aus Wandelschuldverschreibung	13.800,00	0,00	0,00	0,00	13.800,00
Erhöhung aus Aktien u. Optionen	1.895.200,00	0,00	0,00	0,00	1.895.200,00
Währungsausgleichsposten	0,00	20.630,33	0,00	0,00	20.630,33
Halbjahresergebnis Juni 2007	0,00	0,00	0,00	288.067,22	288.067,22
Stand am 30. Juni 2007	2.369.000,00	20.409.572,89	0,00	-19.176.748,75	3.601.824,14

Halbjahresbericht H1 2008

Konzernanhang

Anhangangaben und Erläuterungen zum Konzernzwischenabschluss

Grundlagen der Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresbericht zum 30.06.2008 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards erstellt. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31.12.2007 abgeschlossene Geschäftsjahr angewendet. Der Konzernzwischenbericht umfasst neben den Zahlenangaben des Abschlusses weitere Inhalte wie Lagebericht sowie Anhangserläuterungen zu selektiven Abschlusspositionen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst neben der zooplus AG mit Sitz in Unterföhring bei München, (Amtsgericht München HRB 125080), die inländischen Tochtergesellschaften Matina GmbH, mit Sitz in Rosenheim (Amtsgericht Traunstein HRB 16034) und Bitiba GmbH, mit Sitz in Hannover (Amtsgericht Hannover HRB 200699) auch die ausländische Tochtergesellschaft zooplus services ltd Oxford / Vereinigtes Königreich (eingetragen unter Company Number 6118453 beim Companies House Cardiff für England und Wales). Alle Tochtergesellschaften sind zu 100% im Anteilsbesitz der AG.

Segmentberichterstattung

Der zooplus Konzern ist nur in einem Geschäftsbereich tätig, dem Vertrieb und Verkauf von Haustierbedarf in Europa. Die von der Gesellschaft vertriebenen Produkte sind in

sich homogen und nicht trennbar. Als Internetanbieter bietet die Gesellschaft ihre Produkte zentral von einem Standort aus an, unabhängig von der geographischen Lage der Endkunden. Somit liegen auch keine geographischen Segmente im Sinne von IFRS vor. Auch intern erfolgt derzeit keine Berichterstattung nach Segmenten. Der Konzern erstellt daher keine Segmentberichterstattung.

Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt als Quotient aus dem den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnenden Periodenergebnis und dem gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien. Der Periodenüberschuss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres beträgt 4,2 Mio. Euro (Vorjahr 0,3 Mio. Euro). Die durchschnittliche Anzahl der Aktien im ersten Halbjahr beträgt 2.386.150. Dem gemäß ergibt sich ein unverwässertes Ergebnis je Aktie von 1,74 Euro (Vorjahr 0,33 Euro)

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl an während der Berichtsperiode sich im Umlauf befindlichen Stammaktien zuzüglich der zu einer Verwässerung führenden Aktienäquivalente geteilt wird. Zum 30. Juni 2008 standen 24.432 zu einer Verwässerung führenden Aktien aus.

Halbjahresbericht H1 2008

Finanzkalender

Veröffentlichung Quartalsberichtbericht Q3 2008	27. November 2008
Veröffentlichung Jahresabschluss 2008	April 2009
Ordentliche Hauptversammlung 2009	Mai 2009

Halbjahresbericht H1 2008

Impressum

zooplus AG

Herausgeber
zooplus AG
Eichenweg 4a
85774 Unterföhring
Deutschland

www.zooplus.de

Kontakt Investor Relations

Henryk Deter
cometis AG
Unter den Eichen 7 / Gebäude D
65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5-13

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5-66

deter@cometis.de

zooplus.de

zooplus.com

zooplus.co.uk

zooplus.ie

zooplus.fr

zooplus.nl

zooplus.be

zooplus.it

zooplus.es

zooplus.pl